

Alles Märchen - Wo ist der Bruch?

In diesem Lesespiel musst du mitdenken. Hier werden verschiedene Märchen durcheinander geworfen. Du sollst die Stelle herausfinden, an der das eine Märchen aufhört und das nächste beginnt. An dieser Stelle setzt du einen dicken roten Punkt.

In einem kleinen Haus am Waldrand lebte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern Hänsel und Gretel. Sie waren so arm, dass die Eltern nicht mehr wussten, wovon sie ihre Kinder ernähren sollten. Deshalb machten sie sich auf, um die Kinder im tiefen Wald auszusetzen. Plötzlich erblickten sie einen gläsernen Sarg. In diesem Sarg lag ein wunderschönes Mädchen mit schwarzen Haaren. Der Prinz verliebte sich sofort in Schneewittchen und bat die sieben Zwerge, ihm den Sarg mit Schneewittchen zu überlassen. Die Zwerge aber wollten sich zunächst nicht von ihr trennen, doch der Prinz bat und bat, bis die Zwerge voller Mitleid einwilligten. Als sie den Glassarg hochhoben, stolperte einer der Zwerge über eine Wurzel. Durch diese Erschütterung löste sich das vergiftete Apfelstück, und Schneewittchen erwachte. Der Prinz aber nahm Schneewittchen mit auf sein Schloss. Um das Schloss wuchs mit den Jahren eine dichte Rosenhecke. Viele Jahre vergingen, bis ein tapferer Prinz mit seinem Schwert sich einen Weg in das Schloss bahnte. Er gelangte in die Turmkammer, in der Dornröschen schlief, und küsste es wach. Mit ihr erwachten auch alle übrigen Schlossbewohner. Das Mädchen aber schenkte auch noch sein letztes Hemdchen fort. So stand es zitternd vor Kälte im Wald, als plötzlich Tausende und Abertausende von Goldtalern vom Himmel fielen, dazu ein feines Kleidchen aus reiner Seide, mit dem es die Goldslücke auffing. Nun war das arme Mädchen reich und brauchte keine Not mehr zu leiden. Es ging in den Schlossgarten und spielte mit seinem Lieblingsspielzeug, einer goldenen Kugel. Plötzlich aber fiel die Goldkugel in den Brunnen hinein. Die Prinzessin vergoss bittere Tränen. Da kroch ein hässlicher Frosch aus dem Brunnenloch und sprach zu ihr: „Liebes Kind, du brauchst keine Angst, vor mir zu haben. Ich bin Frau Holle. Wenn du fleißig bist und die Betten immer gut ausschüttelst, soll es dir bei mir gut gehen.“ Seit dieser Zeit schneit es bei uns auf Erden.

Wie viele Märchen hast du gefunden? _____

Wie heißen sie?

